

PRESSEMITTEILUNG DER FIDOR BANK AG

Zweitgrößte französische Bankengruppe BPCE übernimmt Fidor Gruppe

- **Finanzbasis wird nachhaltig gestärkt**
- **Fidor bleibt unabhängig**
- **Matthias Kröner bleibt CEO und Shareholder**
- **Starkes Wachstum und weitere internationale Expansion im Visier**

München, 28.07.2016. Paukenschlag bei der Münchner Fidor Gruppe: Die „älteste FinTech-Bank der Welt“ (www.fidor.de) und der mit vielen Preisen ausgezeichnete innovative FinTech-Pionier werden von Frankreichs zweitgrößter Bankengruppe BPCE übernommen. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Kartellamts sowie der zuständigen Aufsichtsbehörden.

Die Aktionärsvereinbarung sieht vor, dass die Fidor Gruppe auch in Zukunft eigenständig agiert. Dank der gestärkten Finanzbasis wird die Fidor Bank AG ihr digitales Produktangebot ebenso ausbauen wie auch europäisch stark wachsen können. Hierbei fokussiert sich die Bank wie bisher auf die Kundensegmente im Retail- und KMU-Markt.

Ein wesentlicher Schwerpunkt wird darüber hinaus die Weiterentwicklung des eigenentwickelten Fidor Operating Systems (fOS) sein. Diese strategische Plattform für digitales Banking wird Banken und Nicht-Banken weltweit angeboten.

„Oberste Zielsetzung der Transaktion ist natürlich die nachhaltige Stärkung der Finanzkraft unserer Gruppe“, unterstreicht Matthias Kröner, CEO der Fidor Bank AG. „Selbstverständlich bleiben wir dabei weiterhin extrem kundenzentriert, transparent und innovativ“, so Kröner. Der „Social Banking-Ansatz“ und der besondere „Fidor-Spirit“ bleiben demnach „zu einhundert Prozent“ erhalten.

Matthias Kröner selbst bleibt CEO und Shareholder der Gesellschaft und hat sich gemeinsam mit seinen Kollegen verpflichtet, mindestens über die kommenden fünf Jahre die spezifische Unternehmenskultur der Fidor Gruppe mitzugestalten.

„Wir schließen nun endgültig die Startup-Phase ab und wandeln uns zu einem Growth-Unternehmen.“ Für dieses Wachstum sieht sich die Fidor Gruppe auch dank ihrer Partner nun optimal aufgestellt. Kröner: „Mit Telefónica Deutschland und dem ersten komplett mobilen Bankkonto ‚O2 Banking‘ rollen wir den deutschen Markt auf. Dank der Groupe BPCE verfügen wir darüber hinaus jetzt über einen Partner der zu den Top 10 Banken Europas gehört. All dies hebt die Fidor Gruppe auf ein völlig neues Level.“

Fidor wird sowohl die nationale Marktvertiefung, die internationale Expansion als auch die technologische Entwicklung intensiv vorantreiben und das eigene Produktangebot um innovative Neuerungen massiv erweitern können. „Die Transaktion mit BPCE ist demnach nicht das Ende des Weges, sondern der Anfang. Jetzt geht es erst richtig los!“, so Matthias Kröner abschließend.

François Pérol, CEO der Groupe BPCE, ergänzt: „Diese Akquisition ist ein Meilenstein auf dem Weg, die digitale Transformation unserer Gruppe zu beschleunigen. Sie demonstriert unser Bekenntnis, durch technologische Innovationen einen kundenzentrierten Ansatz zu entwickeln und uns stärker im digitalen und mobilen Banking zu engagieren. Wir sind stolz und glücklich, das Fidor-Team, seine Community und seine Kunden in unserer Mitte begrüßen zu können.“

Die Übernahme durch BPCE bietet nicht nur Chancen für weitere vielversprechende Kooperationen wie jüngst mit dem O2-Banking im Rahmen der Kooperation mit Telefónica: Zu den wichtigsten Vorteilen für Fidor gehört auch die Finanzkompetenz und substantielle Stärke der französischen Großbank. Die Groupe BPCE ist mit rund 35 Millionen Kunden und über 108.000 Mitarbeitern als Genossenschaftsbank vergleichbar mit den deutschen Volks- und Raiffeisenbanken - und damit im Kern dem Community-Gedanken der Fidor Bank AG sehr ähnlich. Die Gruppe besteht aus 18 Genossenschaftsbanken der Banque Populaire und 17 Banken der Caisses d'Épargne. Mit ihrer hohen Eigenkapitalausstattung ist die Bankengruppe der perfekte, stabile Partner für das weitere Wachstum der noch jungen Fidor Bank AG.

Bei der Transaktion waren für die Fidor Gruppe Heussen Law und Zelig Associates beratend tätig.

Ausführliche Presseinformationen zur Fidor Gruppe erhalten Sie unter: <http://bit.ly/2aK5euV>

Über die Fidor Bank AG

Die FIDOR Bank AG (www.fidor.de) ist eine in Deutschland lizenzierte internetbasierte Direktbank und Europas erste digitale Challenger-Bank. Nach dem Erhalt der Vollbanklizenz 2009 startete das operative Geschäft 2010 in Deutschland und 2015 im Vereinigten Königreich; weitere Länder folgen in Kürze. Häufig als die „älteste FinTech-Bank der Welt“ beschrieben, zeichnet sich die Fidor Bank heute durch eine Reihe einzigartiger Produkte und Services aus. In der Fidor Smart Community diskutieren mittlerweile rund 350.000 Mitglieder über Finanzfragen, geben Spartipps oder bewerten Produkte. Mit einem Bonus-Programm belohnt die Fidor Bank jeden Kunden mit kleinen Geldbeträgen, der die Plattform zum Austausch nutzt. Mit dem Fidor Smart Girokonto und dem Fidor Smart Geschäftskonto – einer Kombination aus klassischem Full-Banking-Angebot und innovativen Finanz-Apps – richtet sich die Bank an Privat- und Geschäftskunden. Aktuell gibt es mehr als 120.000 volllegitimierte Kontoinhaber. Die offene API-Infrastruktur des Kontos garantiert dabei ein stetig wachsendes, zeitgemäßes Angebot für den digitalen Lebensstil, in dem innovative Finanz-Apps und Produkte von Dritten schnell integriert und den Fidor-Kunden zugänglich gemacht werden können. Wesentliche Banking-Prozesse können in 60 Sekunden durchgeführt werden – und das an jedem Tag der Woche 24/7. Die Fidor Bank AG hat für

ihre Innovationen zahlreiche Auszeichnungen erhalten, zuletzt vom Weltwirtschaftsforum (WEF) als "Global Growth Company".

Über die Fidor AG

Die Fidor AG bietet als global agierender Dienstleistungspartner Banken und Nicht-Banken kundenzentrierte, strategische Infrastruktur-Lösungen für die digitale Zukunft des Banking. Basis ist das Fidor Operating System (kurz: fOS). Es ermöglicht offenes und hochmodernes API Banking und erlaubt den Nutzern damit, umfängliche Bank-Dienstleistungen im eigenen Look & Feel anzubieten. Neben der Technologie stehen auch die damit verbundenen Service-Dienstleistungen im Zentrum des Angebots der Fidor AG. Kernprodukte sind der „Digital Banking Accelerator“ sowie das „No-Stack Banking“. Der „Digital Banking Accelerator“ (kurz: DBA) ist eine Produkt- und Service-Sammlung modularer Aufbaus, die auf jedes bestehende Kernbankensystem situativ zugeschnitten werden kann. Voraussetzung ist eine eigene Banklizenz. DBA katapultiert Banken in das digitale Zeitalter. Im Juni 2016 unterzeichnete Fidor bereits einen Vertrag mit einer Bank aus den Vereinigten Arabischen Emiraten. Weitere Partner folgen in Kürze. Das "No Stack Banking" ist ein Service für Nicht-Banken, die ihren Kunden Bank-Dienstleistungen anbieten wollen. Telefónica Deutschland nutzt „No Stack Banking“ für das erste komplett mobile Bankkonto „O2 Banking“ – seit dem 25. Juli 2016 erhältlich in allen gängigen App Stores.

Über die BPCE Gruppe

Groupe BPCE ist die zweitgrößte französische Bankengruppe mit 35 Millionen Kunden, 108.000 Mitarbeitern, 8,9 Millionen Anteilseignern und 8000 Filialen. Die Bankengruppe besteht aus 18 Genossenschaftsbanken der Banque Populaire und 17 Banken der Caisses d'Épargne. Mit Crédit Foncier ist sie stark in der Finanzierung von Immobilien engagiert. Die Gruppe gehört zu den großen Vermögensverwaltungen des Landes und spielt mit Natixis eine große Rolle im Investmentbanking.

Über HEUSSEN LAW

HEUSSEN Rechtsanwalts-gesellschaft mbH ist eine Full-Service-Wirtschaftskanzlei mit einem Schwerpunkt im Finanz- und FinTech-Bereich. Insgesamt sind mehr als 120 Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Notare für HEUSSEN tätig, in Deutschland an den Standorten München, Frankfurt, Stuttgart und Berlin, sowie in Italien und den Niederlanden. HEUSSEN berät national und international tätige Unternehmen in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts. HEUSSEN ist Mitglied im internationalen Netzwerk Multilaw, einem der größten Netzwerke unabhängiger Anwaltskanzleien mit 80 ausgewählten Kanzleien in weltweit 70 Ländern. Weitere Informationen unter www.heussen-law.de. Ansprechpartner: Dr. Johannes Weideler, LL.M.

Über Zelig Associates

Zelig Associates ist die einzige auf FinTech fokussierte Investment Banking-Beratungsgesellschaft mit einer Niederlassung in Europa und den USA. Sie bietet ihren Kunden (Unternehmer, Mittelstand, Private Equity und Venture Capital Fonds als auch börsennotierte Unternehmen) unabhängige Beratungsdienstleistung in den Bereichen Corporate Finance, Mergers & Acquisitions und Capital Markets (Fundraisings & Private Placements) an. Zelig Associates verbindet Unternehmergeist und technisches Transaktions-Knowhow mit Enthusiasmus für den FinTech-Sektor. Unsere Managing

Partner sind aktive Angel-Investoren und haben Board-Erfahrung bei diversen FinTech-Startups. Zelig Associates wurde 2012 gegründet und hat unabhängige Niederlassungen in London und Los Angeles. Weitere Informationen finden Sie unter www.zeligassociates.com.

Fidor Bank AG:

Nick Riegger | Sandstraße 33 | 80335 München | Germany
Tel.: +49 89 189 085 157 | Fax: +49 89 189 085 199 | presse@fidor.de

Pressekontakt Fidor Bank AG:

Ralf-Dieter Brunowsky | Martinsstr.17 | 55116 Mainz | Tel.: +49 6131 930 2831 | mobil: +49 170 462 1440 | brunowsky@brunomedia.de